





Bei allen Fragen rund um's Auto

Ihre KFZ-Sachverständigen DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Sachverständigenbüro Gerhard Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender Telefon 0 42 33 / 93 00 0 Telefax 0 42 33 / 93 00 20

JÜRGEN VOSS



Ihr Partner für Wärme und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 · Telefon (0 42 04) 72 46 27321 Thedinghausen · www.voss-lunsen.de



- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau 27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0 Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de E-Mail: info@zimmerei-suhr.de Service und Beratung aus Meisterhand

<u>▶ telering</u> Birkner Informationstechnik

TV · Hifi · Video · Telekommunikation · Sicherheitstechnik · Sat · Kabelfernsehen Reparaturservice · Beratung · Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel.: 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: http://www.Birkner-Informationstechnik.de

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



Oister Laake 10 27337 Blender-Oiste Tel.: 04233-942520

- Taxi
- Krankentransport
- · Rollstuhlbeförderung
- · Kleinbus (bis 8 Personen)



04255/982156

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 · 27327 Martfeld



Redaktion: Volker Gefeke E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Fotos + Filter

Hallo zusammen, die turbulente Zeit hat bei vielen -so auch bei mir- dafür gesorgt, neue Hobby's zu finden oder Vorhandene zu intensivieren.

Da zu meinem Hobby "Fotografieren" coronabedingt so gut wie keine neuen Urlaubsfotos dazu kamen, habe ich mich mit dem Bearbeiten einiger Fotos mit Filtern beschäftigt. Und was soll ich sagen: Es entstanden beeindruckende "neue Szenerien" (wohlwissend das Geschmäcker verschieden und die jeweilige Ansichtssache im Auge des Betrachters liegt:))

Das Titelbild habe ich am Steinhuder Meer aufgenommen. Zum Originalfoto habe Filter angewendet, die das herannahen eines Unwetter "simulieren".

Das Bild oben rechts ist eine Metallbank, die man irgendwo in Oiste sieht. Erst





durch entsprechende Filter kann man die einzelnen Fragmente in der "tellerartigen Rückenlehne" war nehmen.

Und die freundliche Aufforderung zum Verweilen im unteren Bild bekommt erst durch das Wechseln von Farbe in s/w eine besondere Note.

Im Innenteil habe ich vier weitere Fotos mit Filter versehen, schaut sie euch einfach mal an.

Wäre auch wieder schön, für die nächste Ausgabe (Hobby) Fotografen für den

GSB zu gewinnen. Die letzten Ausgaben haben doch gezeigt, dass es viele kleine und große Meister in unserer Gemeinde aibt.

Also her mit euren Werken -Einsendeschluss seht ihr unten

Bis dahin Volker Gefeke

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender 23. Jahrgang • Ausgabe 87 Mai 2021

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise: Vierteljährlich; Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Blender

> Herausgeber: Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste Kirchweg 1a 27337 Blender

Turn- und Sportverein TSV Blender e.V. Frank Schröder (1. Vors.) Westpreußenstr. 1 27337 Blender

Layout: Silke Wolters + Volker Gefeke

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Titelbild: Volker Gefeke

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2021

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com. Texte zur Kirchengemeinde mailen Sie bitte an silkewolters@gmx.de

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Angedacht... ...Storch müsste man sein

Fliegen Störche immer so viel? Vielleicht waren die Winde in diesem Jahr gerade richtig oder ich habe einfach öfter nach oben geschaut. Faszinierend, wie lange die großen Vögel ohne einen einzigen Flügelschlag kreisen können. Das muss toll sein. Freiheit pur. Vermutlich suchen sie so die Wiese oder das Feld mit den meisten Mäusen. Die Familie ist ja immer hungrig. Aber vielleicht genießen sie diese Momente auch einfach. Das eine schließt das andere ja nicht aus.

Über Freiheiten wurde in letzter Zeit viel gestritten. Dabei war von der Freiheit der Störche nicht viel zu spüren. Sondern wer mehr Freiheit forderte, wirkte oft erst recht gereizt, ungeduldig, verbittert. Politikern saßen die Wähler im Nacken.

Wirtschaftsvertretern rann das Geld durch die Finger. Gastronomen, Gewerbetreibende und Künstler hatten Angst um ihre Existenz. Natürlich. Viele waren eingezwängt in homeschooling, homeoffice, Frust und Langeweile. Die Freiheiten, die im Moment alle vermissen, werden wieder kommen. Wann auch immer.

Die Freiheit der Störche, wie ich sie mir vorstelle, hängt davon nicht ab. In dem alten Lied heißt es: "Die Gedanken sind frei, ..." - es gibt diese Freiheit, die über den Dingen steht, wie die äußeren Bedingungen auch sein mögen.

"Zur Freiheit hat uns Christus befreit!" heißt es in der Bibel (Galater 5,1). Das ist auch so eine Freiheit. Dazu muss man

nicht fliegen können und auch nichts von Aerodynamik verstehen. Ich kann über den Dingen stehen, weil meine Heimat im Himmel ist. Zugleich habe ich die Erde fest im Blick, weil ich auf ihr lebe und auf sie angewiesen bin.

Im Sommer lässt sich diese Freiheit besonders gut leben: Wir sind mehr draußen und haben deswegen weniger Angst. Das Leben fühlt sich leichter an. Da ist Zeit zum Träumen. Vielleicht dreht am Himmel gerade ein Storch seine Kreise und erinnert uns an unsere Freiheit, die uns niemand und nichts nehmen kann.

Eine gesegnete Zeit wünscht



Birgit Bredereke, Pastorin

St. Andreas. Riede

Foto: https://de.wikipedia.org/wiki/

Datei:Storch-Flug.jpg





"...wie fliegt eigentlich ein Storch?"

Der Storch ist ein energiesparender Segelflieger, der warme Aufwinde (Thermik) nutzt. In einem kräftezehrenden Ruderflug könnte er seinen Weg nach Afrika und zurück nicht bewältigen. Weißstörche haben eine Flügelspannweite von etwa 200 bis 220 cm.





Rückblick auf die Karwoche in Oiste, Blender und Intschede Corona-Situation ließ Gottesdienste zu Ostern zu

...wie froh waren wir, dass wir uns zum Auftakt der Karwoche in Oiste in der Kirche treffen konnten. Auch wenn wir nicht selber singen durften, war es schön, den Stimmen von Pastor Sievers und Hagen Meyer zuzuhören. Das Kreuz am Altar rundete die Atmosphäre ab und verleitete Jeden, gerne wieder zu kommen.

Zu den Andachten am Dienstag und Mittwoch war das Wetter dann soooo schön, dass wir uns draußen um Pastor Sievers versammelten. So durften wir auch endlich (auch wenn nur mit Maske) wieder selber singen. Unter den Bäumen sitzend, schien uns die Sonne ins Gesicht und aus den offenen Kirchenfenstern erklang eindrucksvoll die Liturgie von Hagen Meyer an der Orgel. Somit bescherte uns Corona auch wirklich schöne Eindrücke!

Am Gründonnerstag trafen wir uns dann wieder in der Kirche zum Gottesdienst und Abendmahl. Wer mochte, konnte mit genügend Abstand und eigenem Gefäß das Abendmahl einnehmen. Nach den Abendandachten kamen wir am Karfreitag schon nachmittags zur Todeszeit von Jesu um 15:00 Uhr zusammen.

Ruhig und besinnlich wurde die Kirche verlassen, um sich am Sonntagmorgen um 06:00 Uhr zur Osternacht in Blender wieder zu treffen. In der dunklen Kirche überraschten vier Solistinnen die Besucher mit Gesängen aus Taizé. Während des Gottesdienstes trat die Sonne langsam durch die Fenster. Man "fühlte" förmlich die Auferstehung.

Und auch in Oiste und Intschede gab es gut besuchte Ostergottesdienste, die die Osterwoche ausklingen ließen. Wir freuen uns schon auf die Karwoche im nächsten Jahr.

Die Kirchenvorstände BIO



Text & Foto: Michaela Windhorst

Wechsel im Kirchenvorstand Intschede Gerd Ranke löst Erika Holtgrefe ab

Im Kirchenvorstand Intschede hat es im Frühjahr einen Wechsel gegeben: Erika Holtgrefe hat nach drei Jahren ihr Amt als Kirchenvorsteherin an Gerd Ranke abgegeben. Beide waren im März 2018 für die Wahl zum Kirchenvorstand angetreten - und hatten nach der Wahl bereits einen Wechsel zur Halbzeit vereinbart. Nachdem der Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Verden Gerd Ranke offiziell als Nachrücker berufen hatte, wurde er im Gottesdienst am 28. Februar von Pastor Sievers eingeführt. Zuvor hatte Pastor Sievers im gleichen Gottesdienst Erika Holtgrefe entpflichtet.

In die Amtszeit von Erika Holtgrefe fiel das Intscheder Kirchenjubiläum 2019, wie auch der unerwartete SARS-CoV2-Ausbruch. In vielerlei Hinsicht hat der Kirchenvorstand viel Verantwortung für die kleinen und großen Angelegenheiten der Gemeinde übernommen. Erika Holtgrefe hat sich dabei immer eingebracht. Pastor Sievers dankte ihr im Gottes-

dienst für ihren Dienst und wünschte ihr Gottes Segen.

Gerd Ranke wird sich nun in das Amt des Kirchenvorstehers einarbeiten. Zu den Aufgaben eines Kirchenvorstehers gehört die Mitwirkung in Gottesdiensten, die Verantwortung für Finanzen und Verwaltung der Kirchengemeinde, aber auch die Verantwortung für die Einheit der Kirche. Wir wünschen Gerd Ranke Gottes Segen für seinen Dienst.



Erika Holtgrefe, Sebastian Sievers, Jürgen Clausen und Gerd Ranke

Text: Sebastian Sievers Foto: Tanja Holle

Überraschungstüten statt Präsenzgottesdienst Ein Weltgebetstag der anderen Form



Waltraud Hogrefe und Barbara Garlip

Der ökumenische Weltgebetstag am ersten Freitag im März gehört fest in den Jahreskalender jeder Kirchengemeinde. In jedem Jahr steht ein bestimmtes Land und seine Bewohnerinnen im Mittelpunkt.

Auch in den Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste wurden - bis zum März 2021 - an diesem Tag seit Jahrzehnten Gottesdienste gefeiert. In diesem Jahr hat sich der Vorbereitungskreis um Barbara Garlip dazu entschieden, keinen Präsenzgottesdienst durchzuführen. Stattdessen gab es einen "Gottesdienst in Tüten" für zuhause. "Alles, was den Gottesdienst am Weltgebetstag besonders macht: die Gemeinschaft, die Musik, das anschließende Essen, wäre in diesem Jahr auf der Strecke geblieben", erklärte Barbara Garlip, "darum gibt es nun kleine Überraschungstüten für alle Interessierten."

Die Papiertüten waren bestückt mit der Gottesdienstordnung, einer Postkarte, einem Teelicht, ein paar Naschereien und einem Schreiben des Weltgebetstagsteams inklusive einem Informationsblatt über das diesjährige Gastgeberland Vanuatu. Viele Tüten wurden direkt an Gemeindeglieder verteilt und einige standen im Gemeindehaus zur Abholung bereit.

Text: Sebastian Sievers Foto: Birgit Stöver

Regionaler Pfingstgottesdienst am Intscheder Hafen Angebot für alle Kirchengemeinden der Samtgemeinde



In diesem Jahr soll am Pfingstmontag, den 24. Mai, um 10:00 Uhr wieder ein Freiluftgottesdienst am Intscheder Hafen stattfinden. Nachdem der Gottesdienst im letzten Jahr abgesagt wurde, hat der Kirchenvorstand Intschede beschlossen, dass der Gottesdienst unter den derzeitigen Hygieneauflagen durchgeführt werden kann.

"Natürlich wird der Gottesdienst anders sein, als wir ihn kennen", heißt es dazu aus dem Kirchenvorstand, "aber wir freuen uns trotzdem auf dieses besondere Zusammensein." Der Gottesdienst ist ein regionales Angebot für alle Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen. Gestaltet wird er vom Pastoren-

ehepaar Sievers und Kirchenmusiker Andreas Schley.

Da die Sitzplätze deutlich begrenzt sind, gilt eine Anmeldepflicht im Vorfeld. Besucher*innen müssen sich vorab auf der Internetseite der BIO-Gemeinden (www.kirche-blender.de) oder telefonisch unter der 04233-942071 (Dunja von Ahsen) anmelden.

Foto: Silke Wolters

TelefonSeelsorge Elbe-Weser startet neuen Ausbildungskurs Bewerbungen sind ab sofort möglich

Die Telefon- und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine wichtige Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Besonders während der Corona Pandemie wurde und wird die wichtige Funktion von Telefonseelsorge deutlich.

Um diese wichtige Arbeit verlässlich tun zu können, werden neue Mitarbeitende gesucht, die Menschen am Telefon oder im Chat begleiten möchten. Der nächste Ausbildungskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende startet im September 2021. Für diesen Kurs sind noch Plätze frei. Kursteilnehmende werden sowohl für das Telefon als auch für den Chat ausgebildet und können sich am Ende für beide Formen der Seelsorge oder eine davon entscheiden. Mitarbeitende erhalten eine fundierte einjährige, kostenlose Ausbildung und erweitern so ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Für die Mitarbeit geeignet sind Frauen und Männer, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Nach der Seelsorge-Ausbildung sind weitere Fortbildungen und begleitende Supervision selbstverständlich. Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen, sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können.

Der Kursus mit drei Wochenendseminaren und 14 Schulungsabenden startet im September 2021 mit einem Bewerberwochenende und umfasst 185 Stunden. Ausbildungsinhalte sind: Gesprächsführung, Krisenintervention und Umgang mit Problemen, die am Telefon und im Chat immer wieder angesprochen werden, wie unter anderem Einsamkeit, Trauer, Suizid und Beziehungsprobleme.

Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser wie folgt:

www.telefonseelsorge-elbe-weser.de Mail: ts.elbe-weser@evlka.de Telefon: 04745-6029



Daniel Tietjen TelefonSeelsorge Elbe-Weser Leiter





Personen aus unserer Gemeinde berichten: Darum bin ich Kirchenmitglied "Ich glaube … an den Rückhalt und die Solidarität der Gemeinschaft."



In den Jahren 2019 und 2020 verließen insgesamt 23 Menschen die Kirchengemeinde Blender (ohne Sterbefälle). Ohne Geburten kam einer hinzu. Dieser eine Eintritt war ich. Nach 57 Jahren katholischer Zugehörigkeit habe ich endlich die Konfession gewechselt. Viele Gründe bewogen mich zu diesem Schritt. Doch war es eine Glaubensfrage? Das könnte ich sicher nicht so einfach mit Ja beantworten. Dafür fußen beide Glaubensrichtungen zu sehr auf weitgehend den gleichen Quellen. Naturwissenschaftlich ausgebildet, glaube ich nicht wirklich daran, dass Eva aus der Rippe Adams erschaffen wurde. Und dass Jesus Karfreitag starb und drei Tage später auferstand, erscheint mir weniger glaubhaft als die Möglichkeit, dass er vielleicht doch nur "fast" tot war und sich wieder berappelt hat.

Aber ich hatte in der "katholischen Welt" meine Probleme mit gottähnlichem Verhalten von Päpsten, mit Beichten zum Zwecke des Sündenablasses, mit weltfremden männerdominierten Strukturen, dem Zölibat und seinen zweifelhaften Auswüchsen. Die Gründe für den Wechsel liegen also mehr im Umgang mit gelebtem Glauben und sozialem Rückhalt.

Mich interessiert in erster Linie, wie Kirche heute praktisch gelebt wird, wie sich die Institution Kirche mit der Gesellschaft gemeinsam weiterentwickelt und welchen Beitrag Kirche zur Bewahrung der Schöpfung leistet. Deshalb fühlte ich mich schon lange dem praktizierten evangelischen Glauben näher. Und natürlich ist mir die Verbindung mit den Menschen in meiner Heimat wichtig. Seit fast 28 Jahren lebe ich in Blender, gehe hier zur Kirche, bete und singe hier in den Gottesdiensten.

Gerade die Corona-Pandemie, derzeit auch das Gotteshaus als Treffpunkt einschränkt, zeigt doch, wie sehr die Menschen Kontakt brauchen. Wir sind soziale Wesen, vom Alleinlebenden bis hin zum Familienmenschen. Wenn Katastrophen geschehen, von Terroranschlag über Amoklauf, Erdbeben und Überschwemmungen bis hin zur Pandemie, treibt es die Menschen zusammen, ganz oft in die Kirche. Denn wenn wir Naturgewalten oder Willkür hilflos ausgeliefert sind oder zu sein scheinen, suchen wir die Gemeinschaft, die zusammenhält. Ich glaube also, wenn auch nicht unbedingt an die unterhaltsamen Geschichten des überlieferten Wortes, so aber an den

Rückhalt und die Solidarität der Gemeinschaft.

Dass die immer kleiner wird, finde ich sehr schade, insbesondere weil dabei die Kirchensteuer so oft als Hauptgrund für Austritte angeführt wird. Könnte ich bundespolitisch Weichen stellen, dann würde ich die Grundlage für die Kirchensteuer reformieren hin zu einer Sozialsteuer. Der könnte man sich nicht entziehen. man könnte nur entscheiden, welcher Institution diese Steuer zufließen soll. einer Kirche nach Wahl oder alternativ einer anderen anerkannten sozial tätigen Organisation. Diejenigen, für die Kirchenzugehörigkeit aus Überzeugung keinen Rückhalt bietet, würden dann mit ihrem Steuerbeitrag soziale Vereine wie DRK oder Johanniter unterstützen und damit deren wichtige Aktivitäten im In- und Ausland, Kirchen könnten und müssten dann noch mehr als heute die Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels annehmen und gestalten - für ihre Mitglieder und gemeinsam mit ihnen.

Ich finde, die Kirche – und besonders auch "unsere" vor Ort – ist dabei jetzt schon auf einem guten Weg. Dabei denke ich ganz konkret an die vielen musikalischen Angebote, an die "Denkanstöße", ans Freiluft-Kino, an die Adventsaktionen usw. Sowohl in Krisen als auch in "normalen" Zeiten können wir uns in dieser Gemeinschaft gut aufgehoben fühlen – das ist der Grund, warum ich gerne in dieser Kirche bin.

Gitta Stahl, Blender



...gut zu wissen!

Beiträge ausdrücklich erwünscht

Und warum sind Sie Mitglied in einer unserer drei Kirchengemeinden? Teilen Sie uns doch auch Ihre Gründe mit. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift unter der E-Mail-Adresse silkewolters@gmx.de.

Gottesdienste in unserer Region

Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg 5,29)

06.06.2021 - 1. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr am See - mit Taufen, P. Sievers

Riede, 9:30 Uhr und 11:30 Uhr Konfirmationen, Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Schley

13.06.2021 - 2. Sonntag nach Trinitatis

Blender, Konfirmationen, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

20.06.2021 - 3. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 10.30 Uhr, Abschluss KU 4, Pn. Sievers

27.06.2021 - 4. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11:00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Riede, 9.30 Uhr, Tauferinnerung, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00 Uhr und 12.00 Uhr, Konfirmation, Pn. Schley

Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apg 17,27)

04.07.2021 - 5. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Tauferinnerung, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

11.07.2021 - 6. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Riede, 9.30 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Thedinghausen, Verabschiedung und Einführung im KV

17. 07.2021 - Samstag

Thedinghausen, 16.00 Uhr Familienkirche – Team

18.07.2021 - 7. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 10.00 Uhr Tauffest am Erbhof, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, Ausschulungsgottesdienst Kl. 4, Pn. Sievers

25.07.2021 - 8. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers

August 2021

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! (2. Kön. 19,16)

01.08.2021 - 9. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 10.00 Uhr, Sommerkirche auf der Wiese beim Gemeindehaus, Pn. Bredereke: Sommer - Sonne - **Sand** und Meer

08.08.2021 - 10. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 10.00 Uhr, Jubiläumskonfirmation, Pn. Bredereke

15.08.2021 - 11. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr

Lunsen, 10.00 Uhr, Sommerkirche auf der Wiese beim Gemeindehaus, Pn. Sievers: Sommer - Sonne - Sand und **Meer**

22.08.2021 - 12. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr

29.08.2021 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Sommerkirche vor der Kirche, Pn. Schley: Sommer - **Sonne -** Sand und Meer

Der gesamte Plan gilt unter der Voraussetzung, dass die Kirchen geöffnet sind und wir Gottesdienste feiern dürfen. Da es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, informieren Sie sich bitte in der Tageszeitung oder auf der Homepage www.kirche-blender.de.



So erreichen Sie uns				
Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de		
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin		el.: 0 42 33 / 411 g.Blender@evlka.de		
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahsen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218		
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)			
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93		
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98		
Stiftung "Aus Liebe zum Ort"	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019	Tel.: 04233/1753 9240 00		
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck	an.)		
Hier finden Sie Hilfe				
Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de		
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12		
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1		
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3		
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55		
Hospizkreis Verden e.V.	Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Traufercafe über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095		
Diakonisches Warenhaus "Kramerei" Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 "Diakonisches Warenhaus"				

So erreichen Sie uns

Hinweise zur Besuchsregelung bei den Geburtstagen

Im Gemeindespiegel gratulieren wir jeweils denjenigen, die in den kommenden Monaten 75 Jahre und älter werden. Bisher wurden alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag zum Senioren-Geburtstagskaffee eingeladen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage muss das Geburtstagskaffeetrinken leider ausfallen und auch Geburtstagsbesuche finden momentan nicht statt.

Das Letzte



Finden Sie nicht
auch, dass unser
Herr Pfarrer wieder
eine großartige
Predigt gehalten
hat?

Jaja, das haben Sie. Aber Sie sollten sich nicht selbst zu sehr loben. Hochmut ist eine Sünde!





www. WAGHUBINGER. de

Auf der Fahrt von Einste nach Blender sticht das neue Baugebiet "Hoher Weg II" am Ortsrand sofort ins Auge. Die ersten Wohnhäuser sind fertig und bezogen. Innerhalb weniger Jahre wird dieses Gebiet nicht mehr als Neubaugebiet erkennbar sein.

Viele bekannte Straßen in Blender waren in den 1950iger, 1960iger und 1970iger Jahren ebenfalls Neubaugebiete und wurden in dieser Zeit bebaut, wie zum Beispiel die Thorner Straße, der Lange Wandel, der Verdener Weg und der Seestedter Weg.

Das erste größere Neubaugebiet in Blender nach 1945 war die Thorner Straße. Auf obiger Luftaufnahme von 1956 (anlässlich des damaligen Sommerhochwassers) sind die ersten Häuser in dieser Straße in der Bildmitte zu erkennen. Der Seesteder Weg war zu dieser Zeit noch ein unbefestigter Feldweg und der Verdener Weg noch nicht angelegt.

Neben dem Neubau von Einfamilienhäusern wurden in der 1950iger und 1960iger Jahres auch viele landwirtschaftliche Betriebe umgebaut und erweitert. Insbesondere die Scheunen wurde vergrößert oder neu gebaut.

Aus dem großen Bilderfundus von www.alt-blender.de habe ich zu dem Thema "Neubauten in der Gemeinde Blender in früheren Zeiten" viele Bilder zusammengestellt. Auf dem ersten Blick fällt auf diesen Bildern auf, dass früher im Gegensatz zu heute - wesentlich mehr Arbeiter auf einer Baustelle tätig waren. Auch hatte die Nachbarschaftshilfe einen größeren Stellenwert als heute.

Wenn Sie von Ihrem Haus auch noch Bilder aus der Bebauungszeit haben, können Sie diese gerne für das Bilderarchiv www.alt-blender.de zur Digitalisierung zur Verfügung stellen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei mir.

> Ihr / Euer Volker Wolters





Neubau Scheune 1960 Seestedt 1 (Wolters)



Umbau Wohnhaus um 1975 Seestedt 7 (Böhlke)



Neubau Scheune 1959, Laake 29 (Hustedt)









Neubau von Rolf und Etta Röpe Seestedter Weg 18 1965/1966













Neubau von Jochen und Helga Speer Verdener Weg 18 1967/1968







Neubau des Hofes Ritzenberger Weg 9 in Amedorf um 1910

Konfirmation in Intschede am 07. Mai 1972



hinten stehend v. l. n. r.

Gisela Jabs (Intschede), Pastor Wilhelm Rott

mittig stehend v. l. n. r.

Elvi Reinhard, Rose Glück (Intschede), Gerhard Kroschel (Intschede), Heike Janusch (Intschede), Brigitte Klotz (Intschede) vorne stehend v. l. n. r.

Precht Wortmann (Intschede), Sabine Meyer verh. Meyer-Braatz (Intschede), Petra Müller (Intschede), Bernd Asendorf (Intschede), Jutta Kelling (Intschede)

Corona Zeit im Kindergarten Blender

Wie wir schließen? Nur noch Notbetreuung? Wir dürfen nicht mehr Gruppenübergreifend Arbeiten? Wie geht es weiter? Fragen über Fragen, die plötzlich auf Erzieher/innen zukamen. Es war eine anfängliche Schocksituation für ALLE.

Doch wir wären nicht in einem lebendigen kreativen Beruf tätig und teamfähig, wenn wir uns nicht zu helfen wüssten. Also haben wir das Beste in der Zeit ohne unsere Kinder gemacht.

Ein tolles Projekt wurde auf die Beine gestellt, welches wir im Sommer 2020 begonnen haben und was nun im April 2021 vollendet wurde. Wir haben ein neues Spielzeughaus auf unserem Außengelände bekommen, das uns von außen nicht gefiel. Hier musste was Kinderfreundliches und Farbenfrohes entstehen. Gesagt, getan. Es wurden verschiedene Tiere auf OSB Platten gezeichnet,



ausgesägt und mit viel Freude und Feinarbeit ausgemalt. Die von Firma Suhr gesponserten OSB-Platten brachte uns Bürgermeister Andreas Meyer vorbei. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir die



Das neue Spielzeughaus



Arbeit so schnell beginnen konnten und die Zusammenarbeit so super geklappt hat. Vielen Dank!

Die Kolleginnen haben jede Platte mit handwerklichem Geschick ausgesägt und den aufgezeichneten Tieren mit Farbe ein tolles aussehen geben.

Der Bauhof war auch an unserem Projekt beteiligt. Sie waren so freundlichen und haben die Holztiere an unserem Spielzeughaus befestigt. Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt um uns dabei zu unterstützen.

Ein Projekt mit vielen Helfern und vielen Absprachen. Dann geht auch so etwas in der Corona Zeit.

Eine tolle Zusammenarbeit vor Ort. Ein Gemeinschaftsprojekt für den Kindergarten Blender, was sich wie man nun



sehen kann auf jeden Fall gelohnt hat. Die Kinder sind begeistert und erfreuen sich jedes Mal daran, wenn sie sich ihr Spielzeug aus dem Haus holen.

Und wenn man dort einmal spazieren geht zaubert es vielleicht ja auch in dieser Zeit ein kleines Lächeln in manches Gesicht.

Text & Fotos: Das Kindergarten Team Blender













25,30 und 80



30. Geburtstag in Corona-Zeiten; und es geht. Im Kostüm und per Schnitzeljagd einmal rund um Varste. Alle Freunde waren per Videochat "live" dabei - was für ein Spaß! Erkennt ihr das Geburtstagskind?



25. und 80. Blutspende:

Mit einem kleinen Präsent bedankte sich die 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Blender, Birgit Dierks für die 25. Spende von Heike Grabenhorst und die 80. Spende von Marianne Stubbemann bei der jüngsten Blutspendenaktion in der Blender Grundschule.





Der Plan steht

Wenn man mit ihm spricht, merkt man, dass es in ihm kribbelt. Arend Meyer aus Intschede, der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Blender, hat sich Ziele gesetzt, die er mit den Senioren umsetzen möchte. Allerdings wird ihn die Pandemie leider noch weiterhin etwas ausbremsen.

Trotzdem oder gerade deswegen nutzt er die Zeit, schon jetzt Veranstaltungen bis ins Detail zu planen und zu organisieren. "Wenn es wieder machbar ist, werden wir sofort starten können. Alle notwendigen Absprachen für die ersten Veranstaltungen habe ich bereits getroffen", verspricht er.

Und zu solchen Veranstaltungen gehören eine Menge Absprachen. Reiseziele -wenn es wieder machbar ist- ausfindig machen, mögliche Termine mit dem Busunternehmen Wrede absprechen, vor Ort zu Kaffee- und Kuchentafel ein zusätzlich es Programm anbieten, und...und...und. Nicht zu vergessen sei hier besonders die gute und enge Kontaktpflege zum DRK Ortsverein.

Beginnen wird Arend Meyer mit einer Kaffeetafel für die Senioren*innen der Feuerwehr Intschede in der Mehrzweckhalle in Intschede. "Ein Wiedersehen nach langer Zeit in bekannter Atmosphäre steht hier ganz oben an. So kommt man schneller ins Gespräch", versichert

der Seniorenbeauftragte. "Aber wir werden nicht nur dasitzen und Kaffeetrinken. Zusammen schnacken und mal wieder herzhaft miteinander lachen ist das, wo sich die Leute nach sehnen. Und ganz wichtig: der "Generationsübergreifende Kaffeenachmittag" wird die ein oder andere Überraschung haben", teilt er sichtlich erfreut mit.

Für den Seniorenkreis Blender sind bereits zwei Veranstaltungen durchgeplant. In der Mühlenscheune des Ernte- und Mühlenverein können sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen auf einen Vortrag von Frau Petra Müller freuen, die die Storchenpflegestation im Landkreis ehrenamtlich leitet. In einem Vortrag wird sie die Arbeit in der Station vorstellen. "Auf diesen Vortrag können wir uns alle freuen", so Meyer, "man merkt zu jeder Zeit, das Frau Müller ihren Job/ ihre Arbeit lebt!"

Für eine zweite Veranstaltung hat Volker Wolters aus Blender bereits zugesagt. Es wird einen "Bildernachmittag" geben, in dem er alte und historische Bilder und Dokumente aus der Gemeinde vorstellen wird. Hier wird bereits jetzt schon darum gebeten, zu diesem Treffen doch eigene, alte Fotos mitzubringen; rufen diese doch immer oft ein schmunzeln aber immer wieder meist schöne Erinnerungen hervor. Bei Bedarf und wenn ge-

wünscht, können die Bilder vor Ort eingescannt werden und ggf. auf der Homepage "Alt-Blender.de" veröffentlicht werden.

Weitere Kontakte für mögliche, nächste Touren sind auch schon geknüpft. "Unsere als auch angrenzende Gemeinden haben sehr viel zu bieten. Ich möchte quasi mit dem Seniorenkreis "unsere Heimat von Nah zu fern (neu) erkunden". In der Gemeinde Dörverden ist Arend Meyer bereits fündig geworden. Mit dem Amtshaus in Westen, dem Kulturgut Ehmken Hoff, dem Schafstallviertel in Hülsen, der Solar-Allerfähre zwischen Westen und Otersen und dem Kulturverein Hülsen gibt es viel Potenzial für Ausflüge. Darf es auch ein wenig weiter sein? Ein Ausflug nach Bremerhaven nimmt auch schon Formen an.

Aber- wie eingangs beschrieben, wird es noch dauern, bis die erste Veranstaltung realisiert werden kann. Für Arend Meyer ist es aber wichtig , dass die Senioren wissen, das sich trotzdem auch jetzt schon jemand kümmert. Vor allem aber, das er auch jetzt schon jederzeit ansprechbar ist, ist ihm wichtig. Zu erreichen ist der Seniorenbeauftragte unter 04233-695 oder 01520-4907502 oder per Mail unter arend.meyer@mail.de Text & Foto: Volker Gefeke



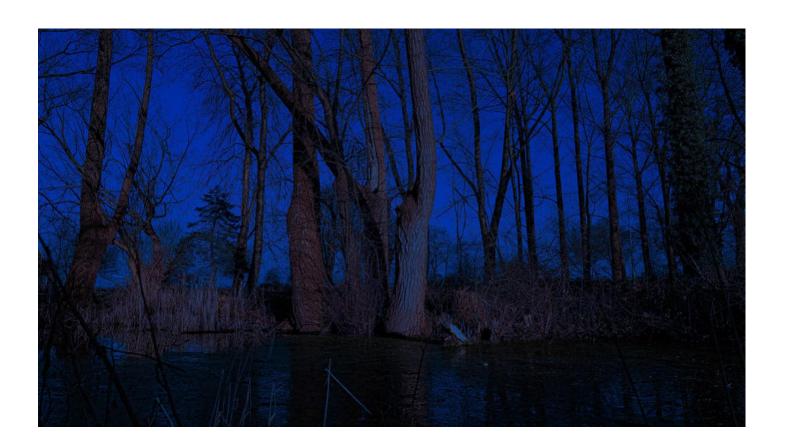


Bild oben: Nach der Filterbearbeitung habe ich das Foto "Nachtspaziergang am Blender See" genannt. Tatsächlich wurde dieses Bild nachmittags gegen 16 Uhr aufgenommen.

Bild unten: Viele werden diesen Weg eigentlich kennen, aber durch das s/w Foto vielleicht nicht sofort erkennen. Das Monochrome bewirkt einen "tiefen Blick" in die Landschaft. Als Farbbild entfällt dieser Blick, da die farbigen Blätter und das saftige Grün der Weiden zu dominant wirken würden. Ach ja, dieser Weg ist der Radweg von Dahlhausen nach Oiste.





Bild oben: Auch hier entsteht durch das s/w Foto der gleiche Effekt wie unten links beschrieben. Die etwas niedrigere Perspektive verstärkt noch den Eindruck für diesen Blick tief in die Landschaft. Auch hier ist wohl fasst jeder schon mal vorbei gefahren oder hat eine Pause gemacht; die Sitzgarnitur an der L 203 an der Einfahrt Richtung Oiste.

Bild unten: Da ist er, der Verdener Dom aus diesem Jahr, als wir mal wieder "etwas" Schnee hatten. Ich denke, man kann dem Dom durch den Filter (einige sagen auch das Filter) ein wenig "mystisches" ansehen.





Dat Vergäten

Hinnerk un Frerk sitt dissen Morn upe Bank un vertellt sik wat. Do vertellde Frerk wat he gistern Morn belevt hett. Emma sien Fro wör inköpen ween un harr siene Zigarr'n vergäten. Wenn du Negerküsse harr's mitbring'n schollt, de harr's du bestimmt nicht vergäten. Do harr's mol hörn schollt, wat ik do tohörn kreg. Ik vergät bold allns, wenn se nicht uppassen dön. Een Deels hett se jo rech. ik vergät' denn aff un to mol wat, over wi werd nun mol alle öller, un Million'n von Minschen ok Jüngere vergät mol wat. De hüüdige Streß un Hektik is in jung'n Johrn all fasstostell'n. Man schall nicht seegen, mi passeert dat nicht.

Mien leeve Emma ok di geiht dat so. Less harr se een Geburtstag upen Kalenner anschräben un vergäten. Ok im Hushalt passeert dat mol, wenn non Koopmann ween bis, un di allns upen Zettel schräben hess, markst du eers tohus, wat'n noch vergäten hess. Szü, so geiht dat een ok. Keen Minsch is vullkoom. Veele seegt denn "Wat man nicht im Koppe hett, dat hett man in de Been'." Up se mi dormit woll meent hett? Ik könn mi de Zigarr'n sülms hol'n, ik kennde jo den Weg non Koopmann. Do hev ik är een Vördrag hol'n. Wenn sik dat üm Negerküsse oder sonstige Snüückereen

Johann Bothe - Dat Vergäten

handelt harr, de harr se bestimmt nicht vergäten. De Mors wat jümmers dicker un pfleitschen dot se denn bi jede Anstrengung ut'n lessten Lock. Goh ik mol in'n Keller, denn legt dor upen Disch manch' angebrookene Schacheln Södigkeiten. Do hev ik to Emma seegt, ik löv wi hev dor ünn' im Keller Müüse. Se to dat du rutkummst, du ole Quesbüddel. Tscha Hinnerk, so is mi dat gohn, un ik konn miene Zigarrn sülms hool'n. Wenn dat so is, denn kann ik mi smorns ok mol een Sluck güün'.



Hinnerk wi will't man nicht över annere schimpen, wenn de mol wat vergät', ik löv dat passeert us beiden ok. Een son jung'n Bengel sä mol to mi, wi ik mit de Schuufkoor upen Weg stöhn un mit Nobers Trina snackte, keek'n een paar Strüüker up miene Schuufkoor överweg, un he möss mit sien Fohrrad afbremsen. Do röp de junge Snööttert mi achterher: "Hoffentlich weer ik nicht so old un brägenklöterig." Do hev ik em noroopen, pass man up, wenn du so old bis, hess villich den Mors all toknäpen. Szü, do harr ik mien Fett weg, un he konn sik över miene Würter Gedanken moken. Disse Bengels sind vandog so frech, dor sütt ok keen Respekt mehr binn'n.

Sülms markt wi dat nicht, dat use Gehirnzentroole ok nicht mehr allns regestriert. Frerk: Hinnerk, ik mach nicht an denken, wenn ik mol wedder een Deel vergät'n hev, denn löp't bestimmt een Band (Donnerwetter) aff. Wo bis du wedder mit diene Gedanken ween? Een Morn passeerte folgendet;

Wi beide Emma un ik seet'n Smorns am Fröhstücksdisch un ik leste de Zeitung.

As ik fertig wör un de Zeitung bisiede leggt harr, üm Füüerung rintoholn, Emma wör all upstohn un frög, wenn Sönnobend de Schützenversammlung losgeiht? Ik harr de Zeitung up de Eckbank leggt un sochte do mien Brill. In de Twischentied harr ik over all eene Kiepen vull Hollt rinholt un mi wedder up de Bank sett. Do drammelte Emma, de inne Waschköök'n wör, kannst dat nicht finn ?. Ik sück mien Brill. Hess du sehn wo ik den henleggt hev. Nee, inne Waschköken is he nicht, do stünd't se in de Dörn un griende, du hess doch just den Bericht lest. Verdammignomol, wo hev ik den Brill blots henleggt? Ja Frerk, ik hev all jümmers segg't, im Köösel is dat bi di holl, uter een paar Spier Haar upen Kopp un eene Brille. Donnerlüttjen, do harr ik mi den Brill boben upen Kopp schoben, wat ik af un to för Mode hev wenn ik fidder de Zeitung lesen will. Szü Hinnerk, so is mi dat ergohn, sochst dien Brill und dorbi hess em upen Koppe.



Hinnerk: Frerk, ik hev less Dr. Knüppel droopen un hev tofälligerwiese mit em över disset Problem snackt. He harr af un to ok mol son' Utseeter wo he dacht hett, so draff dat over nicht fiddergohn. Do harr he Professor Grüdde anropen,

de wör son Gehirnspezi an de Uni in Bremen. De harr em den Tip geben, man kann sik sülms gegen dat Vergäten testen. Wenn he sik mol testen woll, den scholl he mol bi em vorbikoom', he harr em mol son Frooge- un Antwurtspell toschickt, dat konn he em mol utlehn. He möss de föfftein Froogen ok ehrlich beantwurten, dat wör Vörrutsettung.

Bis du vergäternd, denn teste di mol, Vergäten is een Öbel in use Tied, hier de 15 Frogen: Bispelle:

- 1. Können Sie die Geburts- oder Namenstage ihrer nächsten Verwandten auf Anhieb hersagen? Ja = 1, nein = 0
- 2. Brauchen sie für den Einkauf in ihren Lebensmittelgeschäft eine Gedächtnisstütze in Form eines Einkaufzettels und vergessen hinterher trotzdem noch was? Ja = 1, nein = 0
- 3. Können sie noch einige Gedichte aus der Schulzeit hersagen? Ja = 1, nein = 0
- 4. Vergessen sie des öfteren mal den



Namen von einem Bekannten? Ja = 0, nein = 1

- 5. Können sie sich an die letzte Autopanne bzw. Fahrradpanne noch erinnern? Ja1. nein = 0
- 6. Würden sie sich zutrauen, eine ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen? Ja =
- 1, nein = 0
- 7. Finden sie sich in einer fremden Stadt ohne Navi zurecht? Ja = 1, nein = 0
- 8. Haben sie bei einer Reise zurück schon mal was vergessen? Ja = 1, nein = 0



- 9. Haben sie einen Terminkalender, und trotzdem ein Termin vergessen? Ja = 1, nein = 0
- 10. Können sie auf Anhieb sagen, wo sie auf der letzten Hochzeit waren ? Ja = 1, nein = 0
- 11. Verlieren oder Verlegen sie oft etwas? Ja = 0, nein = 1
- 12. Passiert es ihnen oft, dass sie sagen, das habe ich vergessen? Ja = 0, nein = 1
- 13. Macht es sie nervös, wenn sie mal eine Notlüge machen mußten? Ja = 1, nein = 0
- 14. Wissen sie immer genau, wieviel Geld sie bei sich haben? Ja = 1, nein = 0
- Erinnern sie sich noch an fünf Spielkameraden während der Schulzeit? Ja =
 nein = 0

Folgende Auswertung bei diesem Muster:

12 bis 15 Punkte: Ihr Gedächtnis ist ausgezeichnet, fast könnte man sie als Gedächtniskünstler bezeichnen, vorausgesetzt, daß sie alle Fragen ehrlich beantwortet haben.

9 bis 11 Punkte: Ihre Gedächtnisleistung ist immer noch recht beachtlich. Sie gehören ganz sicher nicht zu den Vergeßlichen.

6 bis 8 Punkte: Ihre Gedächtnisleistung ist für den heutigen Menschen normal.

4 bis 5 Punkte: Sie sind oft zerstreut und vergeßlich. Wenn sie über 50 sind, ist das schon die Altersgedächtnisschwäche.

0 bis 3 Punkte: Sie haben ein ausgesprochen schwaches Gedächtnis.

Hier im Anschluß noch een paar Döntjes, wat Hinnerk so belevt hett, "Blots wat vergäten"

Hinnerk: Frerk, wat meenste wat mi less passeert is. Do grübelte ik just över mien Dogesplon no, do güng de Dör up, un schon wetterte Anna ohne Luft tohool'n los: "Sitt hier rümme un kik't Lööker in de Luft". Hess de Mülltunn' all an de Strooten stellt? Ik löv dat de Müllabfuhr all vorbi is, un du siss hier rumm un jabst uten Finster. Verdammignomol, ik harr all wedder vergäten de Mülltunn'n an de Strooten to stell'n, un nun is de Müllwagen vorbi föhrt. Do gev dat een Vördrag över dat Besinn'n up siene Plichten. Nun hol mol langsom de Luft an, un mok nicht jümmers gliek son Theater. De Tünn'n is noch lange nicht vull, un dat wat de nächsten veertein Dog' anfallt, passt dor noch jümmers rin. Anna schimpte: "Di mutt man jümmers anstöten, ansonsten vergiss't du noch dien Mors inne Böxen to steek'n." Nun muss du di mol entscheiden, wat du meenst antert Hinnerk, hev ik miene Plichten vergäten, oder kann ik mi nicht up miene Upgoben besinn'n? Nun ward siene Spendeel ruupsch, dreih mi doch nicht de Würter im Mund ümme. Dat is jo woll dat Sülbige. Dat is dat nicht, versocht ik är to verkloorn. Wenn sik non politischen Schandool een Ünnersückungsutschuss bild't un de Verantwurtlichen befrogt wird, denn könn't de sik meis't nicht mehr up wat besinn'n. Bi jem is denn de Erinnerung wegbläben.



Hinnerk: Frerk, Emil hett sik im Kroog mol twintig Euro von mi lehnt. He vertellde, dat he siene Knippen (Portemoneie) verloorn harr. Seitdem lett he sik nicht mehr im Kroog sehn loot'n. Less dröp ik Emil inne Stadt. Di hev ik all lange nicht mehr sehn. Weest du, dat ik noch twintig Euro von di krieg. Emil bekööm een roo'en Kopp un druckste: "Dorup konn he sik nicht mehr besinn'n." Szü dat is dat, harr he seggt, dat he dat vergäten hett, müss du em dat afnehm, sonnern de Lüügbüüddel könn sik nicht mehr besinn'n: all de Annern hebbt blots wat vergäten. Hess dat begräpen Frerk, nee Hinnerk, dat is mi to hoch. Du Jokob, he hett dacht, dat ik dat vergäten dön.

Johann Bothe



Bunte Tüte für die "Blaulicht-Bären"



Da weiterhin keine Treffen der Kinderfeuerwehr stattfinden können, hoffen die Betreuer, dass sie den Kindern auf diesem Weg eine kleine Freude bereiten können und bei den Kindern das Interesse an den Blaulicht-Bären für die Zeit nach Corona aufrechterhalten werden kann.

Ermöglicht wurde der Ostergruß durch eure/Ihre Spenden in die Spardosen bei Baalk Backbord, in der Pizzeria Mamma Mia und in der Tankstelle Wrede. Vielen Dank dafür!

Text & Fotos: Feuerwehr



Osterüberraschung für die Blaulicht-Bären Blender

Pünktlich zu Ostern wurden alle Mitglieder der Kinderfeuerwehr "Blaulicht-Bären Blender" von ihren Betreuern mit einem Ostergruß überrascht.

Jedes Kind erhielt eine liebevoll gepackte Tüte mit einer persönlichen Nachricht, einem Schokoladenosterhasen und einer Tüte mit Samen für Sonnenblumen. Diese können die Kinder aussäen und pflegen, ihnen beim Wachsen und Blühen zuschauen und nach der Blüte Sonnenblumenkerne zum Essen, als Vogelfutter oder als Samen für das kommende Jahr ernten.







Terminkalender

Juni 2021			
06.06.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienst am See	Blender See
13.06.21	Kirchengemeinde Blender	Konfirmation	Kirche Blender
19.06.21 ab 09:00 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
Juli 2021	Ferien: 22.07.2021- 01.09.2021		
10.07.21	SV Intschede	Schützenfest	Gemeinschaftssportanlage
16.07 + 17.07.21	TSV Blender	Altpapierannahme	Schule Blender
August 2021			
21.08.21 ab 09:00 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
27.0829.08.21	TSV Intschede	Sport-Wochenende	Gemeinschaftssportanlage
September 2021			
17.09. + 18.09.21	TSV Blender	Altpapierannahme	Schule Blender

Wegen der Corona-Pandemie werden hier lediglich die Planungen bis zur nächsten Ausgabe des GSB gelistet. Ob und in welcher Form die o.g. Veranstaltungen stattfinden wird zeitnah durch den jeweiligen Veranstalter in der regionalen Presse bekannt gegeben.

Für den nächsten GSB könnt ihr uns eure Termine unter folgender Mailadresse mitteilen: blender.kalender@t-online.de

Donnerstagsradler:

Rauf aufs Rad, wer möchte das nicht gerne, aber in der Gruppe geht es leider noch nicht wieder, denn Corona bremst uns zur Zeit leider noch aus. Aber vielleicht ist es ja bereits wieder möglich, wenn ihr diese Zeilen lest. Zu gegebener Zeit werdet ihr von mir hören. Es wäre schön zu wissen, dass es euch allen gesundheitlich gut geht. Wir sehen uns.

Jochen Speer



Hallo, ich bin Dennis Friedrich, 31 Jahre alt, und betreibe seit dem Februar 2020 im Eschweg 7 in Intschede ein Gewerbe für Reparatur, Wartung und Service von motorisierten Garten- und Kleingeräten.

"Im Grunde genommen repariere und warte ich alles, was mit Benzin betrieben wird und im heimischen Garten zum Einsatz

kommt", so Friedrich, der als gelernter Kfz-Mechatroniker und aktuell als Betriebsschlosser vom Fach ist, und somit weiß, wovon er spricht.

Sind es Rasen- oder Aufsitzmäher, Vertikutierer, Freischneider, Motorsägen oder Motorbesen - Dennis sorgt dafür, dass unsere Gartengeräte zum "Saisonauftakt" einsatzbereit sind. Dazu gehört natürlich auch das Schleifen und Schärfen von Kettensägen, den Hartmetall Kreissägeblätter, die Messer unserer Rasenmäher als auch unsere geliebten Heckenscheren.

Interesse? Dann anrufen. Dennis Friedrich ist unter 0172-5897776 oder E-Mail: dennisfl990@googlemail.com erreichbar.



Unsere kleinen Gärtner*innen

Frühlingserwachen in der Krippe Blender; nachhaltige Konzepte treffen den Nerv der Zeit

Endlich ist es wieder so weit und der Frühling ermöglich mit den ersten war-

sähen, pflegen und ernten. "Es gehört zu unserem Konzept, dass wir versuchen, möglichst viele Lebensmittel, mit denen wir hier in der Krippe kochen, auch einmal selbst im Garten gezogen zu haben. Wir möchten, dass unsere Kinder





dadurch einen Bezug zu den Lebensmitteln aufbauen und sie somit auch mehr wertschätzen", erklärt Kirsten Piontek, die Leiterin der Krippe, das Konzept zur Pflanzaktion.

Das dies spielerisch auch Spaß macht, zeigt der Eifer, mit dem die kleinen Gärtner bei der Sache sind. Ermöglicht hat die Hochbeete eine Spende des Restaurants Pades aus Verden im letzten Jahr. "Wenn wir anschließend gemeinsam im Sommer und Herbst ernten, zubereiten und essen, ist die Wertschätzung für das Eigengezogene bei den Kleinen doch deutlich größer, als wenn man die Lebensmittel im Supermarkt gekauft hätte. Diese frühe Prägung gegenüber unserer Umwelt ist uns extrem wichtig. Wir beabsichtigen diesen Nachhaltigkeitsaspekt auch in anderen Projekten umzusetzen.

So planen wir beispielsweise ein Projekt zum Thema Abfall durchzuführen, wo wir uns auch gemeinsam einmal einen Müll-

men Sonnenstrahlen, dass sich auch in der Krippe Blender, eine Einrichtung der Lebenshilfe im Landkreis Verden e.V., wieder mehr draußen abspielt.

Wobei jetzt nicht nur das Spielen draußen im Focus steht, sondern auch das bepflanzen der "Hochbeete", die in diesem Fall natürlich nicht wirklich hoch sind, denn die kleinen Gärtner der Weltentdeckergruppe sollen ja selbst



Seestedt 7 27337 Blender

Tel. (0 42 33) 17 01

0172-8465236

■ Fuhrunternehmen

■ Containerdienst

■ Erdarbeiten

■ Mutterboden

■ Sand ■ Kies

■ Splitte





wagen genauer anschauen wollen und daran erklären, warum wir den Müll trennen oder ihn gleich ganz vermeiden wollen", erklärt die Leiterin der Einrichtung.

"Nachhaltiges Denken ist auch eine Erziehungssache. Gerade in frühen Jahren den Sinn von nachhaltigem Handeln zu begreifen und die Natur wertschätzen zu lernen, ist noch nie so wichtig gewesen wie heute", erklärt Piontek abschließend zur Motivation des Teams in Blender.

Text & Fotos: Krippe Blender



Katharina Wehrkamp Oister Dorfstraße 5 27337 Oiste

Telefonnummer: 04233 / 370 E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org Im Netz: www.hausdervielfalt.org Kinderbetreuung

- V Klang- und Erlebnisgarten
- I Geburtstage feiern
- **E** Ferienbetreuung
- L Kultur- und Konzertangebote
- F Seniorenservice
- A Nachhilfe
- Netzwerk für Frauen
- T Kreativkurse für alle Frühstückstreffen







....tank bei Hartmut"

Wasch-Aktion

Liebe Kundinnen/Kunden,

im Zeitraum vom 03.05.- 31.05.2021 möchten wir mit unserer Wasch-Aktion den TSV Blender unterstützen.

Zu jeder Autowäsche, die in diesem Zeitraum verkauft wird, spenden wir 1€ des Waschprogramm-Preises für den Verein.

Warum machen wir das?

Weil wir regional etwas bewirken wollen & die Arbeit des TSV Blender für wichtig erachten!

Denn Sport...

• macht Spaß • verbindet • entspannt • begeistert • weckt den Ehrgeiz • und so vieles mehr!

"Wer nichts für Andere tut, tut auch nichts für sich"

Tankstelle Wrede



Bestellen Sie bequem über "Meine Apotheke"-App





Verdener Straße 19 · 27321 Morsum Telefon 042 04/1611 · Telefax 042 04/69918

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag

8.30 - 12.30 Uhr

Bringdienst

Kostenloser

Mittwochnachmittag geöffnet

Krankenhaus-Notdienst Zahnärztlicher Notdienst Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 04202/116117 Telefon 04231/9850750 Telefon 116117 bundesweit

Lebensmittelaktion der Kirchengemeinden



von links: Annedore Prigge (DRK Thedinghausen), Birgit Dierks (DRK Blender), Pastorin Cathrin Schley, Susan Hans von der Achimer Tafel, Ausgabestelle Lunsen und Pfarrsekretärin Claudia Dietzel freuen sich über die vielen Spenden zur siebten Verteilaktion der Kirchengemeinde Thedinghausen für Bedürftige in der Samtgemeinde.

Bereits zum siebten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie läuft die Lebensmittelkarten-Aktion der Kirchengemeinde Thedinghausen.

Es ist wichtig, dass gerade in diesen Zeiten Menschen füreinander da sind und auch bereit sind, anderen Menschen zu helfen.

Neben vielen Spenden, die direkt bei der Kirchengemeinde eingegangen sind, haben dieses Mal die Ortsvereine des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) aus Blender und aus Thedinghausen die Lebens-

> mittelkarten-Aktion unterstützt.

Frau Dierks
(DRK Blender)
berichtete,
dass das DRK
im abgelaufenen Jahr auf
Fahrten und
Veranstaltungen verzichten
musste und

der Vorstand beschlossen hat, mit diesem Geld ein wohltätiges Projekt vor Ort zu unterstützen.

Die Karten werden in diesen Tagen von einem Team der Tafel Ausgabestelle Lunsen an bedürftige Familien in der ganzen Samtgemeinde Thedinghausen verteilt.

Auch wenn die Tafel am nächsten Donnerstag, den 4. März wieder öffnen wird, stellt die Schließung seit November viele Familien vor unlösbare Probleme, die durch diese Hilfen erleichtert werden können.

Wenn auch sie diese Aktion unterstützen möchten, nehmen sie gerne Kontakt zum Pfarramt unter Telefon (0 42 04) 3 08 auf, damit es auch weitere Verteilaktionen geben kann.



Bert bleibt in der Garage



Betriebsruhe hält an

Bert der Bürgerbus bleibt in der Garage. Das haben Vorstand und Fahrer des Vereins Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen im Rahmen einer Betriebsversammlung beschlossen.

Kassenwart Hayo Koch-Callies sprach das aus, was viele Fahrer dachten: "Ich fahre erst wieder, wenn ich geimpft worden bin." Um dem gerecht zu werden, hatte Kaib bereits im März - leider vergeblich - versucht, "seine" Fahrer in der Impfpriorisierung aufsteigen zu lassen: "Ich erkundiate mich beim niedersächsischen Sozialministerium und bekam dort die Auskunft, dass wir uns zwecks Termin ganz normal an das Terminplanungsportal des Landes Niedersachsen wenden können. Also warten wir wie alle anderen auch auf diese Impftermine. Denn um den Betrieb zu gewährleisten, muss das gesamte Team immunisiert worden sein."

Auch während der Betriebseinstellung heißt der Verein weitere Fahrer, die das Bürgerbus-Team verstärken wollen, willkommen. "Ein Kandidat hat sich bereits gemeldet und bereitet sich

auf das Fahren vor.

Solche Nachrichten sind in der jetzigen Zeit natürlich eine besondere Motivation," berichtete Wolfgang Kaib erfreut den Fahrerinnen und Fahrern. Voraussetzungen, um Bert den Bürgerbus durch die Samtgemeinde zu steuern, sind unter anderem ein Mindestalter von 21 Jahren, der Autoführerschein und zwei- bis dreimal im Monat Zeit. Nähere Auskünfte erteilt der Vorstand unter Telefon 04204/223414.

Weitere Informationen gibt es unter www.buergerbus-samtgemeindethedinghausen.de.

Text & Foto: BürgerBus



Wir brauchen Verstärkung! BürgerBus Fahrer/in gesucht!

für den BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Weitere Infos: www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de

TSV "Weserstrand" Intschede

HANDBALLABTEILUNG:

Die "Mutti der Mannschaft" hört auf!

Aus gesundheitlichen Gründen hat sich Michele Dahlendorf entschieden, mit dem Leistungshandball aufzuhören. "Ich habe lange mit der Entscheidung gerungen, aber mein Körper wird es mir danken" so erklärte es Michele im Gespräch. Mit 32 Jahren eigentlich noch zu jung zum Aufhören, aber wenn man sich die Verletzungsliste der Vollbluthandballerin anschaut, ist die Entscheidung schon nachvollziehbar! Ein erneuter Bandscheibenvorfall (schon der 3. in ihrer Karriere) im Winter war ausschlaggebend für das Ende der aktiven Handballlaufbahn. Nach 2 Kreuzbandrissen und 3 Meniskusrissen ist Michele immer wieder zum Sport zurückgekehrt.

Doch jetzt hört sie auf ihren Körper und möchte jetzt mehr Zeit mit ihrer Familie (Mann Tobi und die beiden Kinder Malina/4 Jahre und Maila/ 2 Jahre) im schönen Haus in Achim verbringen.

Für die 1.Damenmannschaft natürlich ein

herber Verlust. Die flinke Außenspielerin war auch die Haupttorschützin in der Mannschaft. 158 Tore in der Landesliga Saison 2019-2020, 193 Tore in der Landesklassen Saison 2018-2019 und über 200 Tore in der Kreisoberliga Saison 2017-2018 sind schon eine herausragende Leistung!

Als echte "INTSCHEDER DEERN" fand Michele in Intschede zum Handballsport. Bis zur B-Jugend spielte sie beim TSV Weserstrand. Mit 16 Jahren wechselte sie dann zur A-Jugend des TV Oyten. Nach der Jugend war dann jahrelang die Oberligamannschaft von TV Oyten 2 ihre Mannschaft. Zwischendurch war sie eine Saison auch im Kader der 2. Bundesligamannschaft.

In dieser Zeit errang Michele auch den größten sportlichen Erfolg ihrer Karriere. Die Polizisten spielte in der Polizeilandesauswahl Bremen und auch in der Polizei Nationalmannschaft. 2010 gewann sie den Europameistertitel der Polizei!

In Jahr 2015 wechselte sie zurück zum Heimatverein TSV Intschede. Für den größten Beitrag zum erfolgreichen Int-



scheder Handballsport sorgte Michele zusammen mit Luisa Hahn bereits seit 2002. Über 15 Jahre trainierten die beiden den Jahrgang 1998/1999. Jahr für Jahr entwickelte sich die Mannschaft weiter bis zu den A-Jugend Jahren. Qualifikation für die Oberliga und Verbandsligameister im Jahr 2016 krönten diese außergewöhnliche Zusammenarbeit zwischen den Spielerinnen und den beiden Trainerinnen.

Die Auszeichnung der Leser der Verdener-Aller Zeitung zur Mannschaft des Jahres 2016 und die Ehrung im Rahmen der Sport & Schau vor über 3000 Zuschauern in der Niedersachsen Halle Verden bleiben für Michele ein immer unvergessener Moment. Und dann noch 3 Jahre mit "Ihren Mädchen" zusammen in der 1. Damenmannschaft zu spielen, war auch eine besondere Situation. 2 Aufstiege konnten in den 3 Jahren erreicht werden.

"Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, im Training, im Spiel aber besonders auch der freundschaftliche, mannschaftsdienliche und soziale Umgang der ganzen Mannschaft" schwärmt Michele.

"Aber ich höre ja nur mit dem Leistungshandball auf! Ich werde dem Handball im TSV Weserstrand weiterverfolgen und auch als was auch immer in der Zukunft wieder unterstützen".

Der Vorstand des TSV Weserstrand möchte sich recht herzlich bei Michele Dahlendorf für ihr tolles Engagement bedanken. Mit 32 Jahren hat sie schon "LEGENDEN STATUS" im Verein erreicht!







Cord Kastens, 54 Jahre, geb. in Intschede, Landwirt

ich esse gerne: Eier in Senfsoße

Hobbys: Handball und Feuerwehr

Vorbilder: mein Vater

Lieblingsverein: Hamburger SV

Verein: TSV Intschede

Position: Rechtsaußen und Mitte

Erfolge: Kreisoberliga, diverse Pokalsiege, BHV Pokalsieg gegen St. Magnus (4 Klassen

höher)

Zukunftswünsche: Gesund bleiben, tanzen gehen und endlich wieder Handball spielen



Plastik und mehr...

"Spaziergang mit Müllsammlung"

Trotz Corona Maßnahmen gab es in Intschede am Samstag 13.03.2021 eine private Umweltaktion.

Daniel Sonnemann hatte viele Bewohner und Freunde zum Müllsammeln eingeladen.

18 Personen sagten der Aktion zu. Über ein Zeitfenster von 2 Stunden verteilt gingen 9 Gruppen á zwei Personen ausgehend von der Gemeinschaftssportanlage in verschiedene Richtungen. Alle ausgestattet mit Maske, Müllsäcke und Müllgreifer.

Neben dem gewohnten Müll: diverse Flachmänner, Masken, Kippenpackungen und viel Plastik gab es als "besondere Funde": Lautsprecher, Radkappen und eine große Fußmatte. Die Müll-Sammel-Aktion war ein großer Erfolg, besonders auch wegen des schlechten Wetters an diesem verregneten windigen Tag.



Der Bauhof der Gemeinde Blender hat dann freundlicherweise den gesammel-

ten Müll entsorgt. Vielen Dank an alle Helfer! Text & Fotos: TSV Intschede



Abschied



Schulförderverein grillt zum Abschied des Schulhausmeisters

Ende März hatte der Schulhausmeister Stefan Burkel seinen letzten Arbeitstag an der Grundschule Blender.

Der ambitionierte Grillfreund sollte natürlich gebührend verabschiedet werden, was lag da näher, als gemeinsam mit ihm und allen Schulkindern zu Grillen. Dafür holte das Lehrerkollegium den Schulförderverein ins Boot, der diese Gemeinschaftsaktion der Schule gerne

unterstützte.

Der Vereinsvorstand organisierte die benötigten Bratwürste, Brötchen und Saucen, sowie engagierte Eltern, die das Grillen übernahmen. Die Finanzierung wurde ebenfalls vom Schulförderverein übernommen.

Da die Aktion "coronakonform" stattfinden musste, wurde ein Konzept erarbeitet, das dieses ermöglichte. Es wurde an zwei Tagen Abschied gefeiert, damit alle Schulkinder teilnehmen und in den Ge-

nuss einer Bratwurst kommen konnten. Denn nicht alle Kinder sind coronabedingt jeden Tag in der Schule.

Die kommissarische Schulleiterin Frau Kuhr bedankte sich im Rahmen der Veranstaltungen bei Stefan Burkel für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz zum Wohle der Grundschule Blender. Für seinen weiteren beruflichen Weg wünschte sie im Namen des gesamten Kollegiums alles Gute und überreichte ihm zum Abschied ein Präsent. Text & Foto: SFV



PHYSIOTHERAPIE

Wir bieten Ihnen eine umfassende Rundum-Versorgung von präventiven, über postoperativen, bis hin zu erhaltenden Therapiemaßnahmen. In einer modernen, familiären und gemütlichen Atmosphäre erstellen wir mit Ihnen Ihren persönlichen Therapieplan, berücksichtigen dabei Ihre persönlichen Wünsche und geben Ihnen Tipps zur schnellen Zielerreichung. Wir kümmern uns um Sie! Wir arbeiten dabei nach einem ganzheitlichen Behandlungsansatz, in dem es nicht nur darum geht, die akuten Probleme mit höchsten Qualitätsstandards zu lösen, sondern ein individuelles, nachhaltiges Behandlungskonzept für Sie als Patient zu erstellen. Ganz getreu nach unserem Leitsatz:

"Gesund werden – Gesund bleiben". Therapiebegleitender Muskelaufbau durch unsere medizinische Trainingstherapie, Massagen, kassengeförderte Präventionskurse, Personal Training und Ernährung sind nur ein paar Möglichkeiten der zügigen Wiederherstellung.

FITNESS / MED. TRAININGSTHERAPIE

Mit individuellem Trainingsplan

Die Kombination aus modernsten medizinischen Trainingsgeräten, die Betreuung durch qualifizierte Fitnessökonomen, Trainer und Therapeuten und eine freundliche und familiäre Atmosphäre in Blender bilden die Basis für ein effektives medizinisches Training bei **PHYSIO + FIT**. Ausführliche Trainingseinweisungen, individuell gestalte Trainingspläne und regelmäßige Trainingsplanüberarbeitungen ermöglichen das Erreichen persönlicher Trainingsziele.

Gemeinsam Ziele setzen – Gemeinsam Ziele erreichen. Sie möchten eine 1:1 Betreuung? Das decken wir durch einen Personal-Trainer ab. Sprechen Sie uns an.

PREVENTURE

Mit Bewegungsfreude die eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit steigern und dass von den Krankenkassen 80 – 100% bezuschussen lassen, ohne in Vorkasse gehen zu müssen, ist heute möglich. Unsere Bewegungsexperten führen nach §20 SGBV qualitätsgesicherte Kurse für Prävention-Bereiche in vielen Schwerpunkten durch. Wir haben uns dieser Sache angenommen und fassen dieses hochwertige Training unter dem Namen "PREVENTURE" zusammen.

Schon bald erfahren Sie mehr...

Inhaber Morten Krause leitet in Blender ein Therapiezentrum für Physiotherapie, med. Training, Fitness und Prävention – mit einem kompetenten Team aus 38 Mitarbeitern und jeder Menge Know-How.

Sie oder ein Familienangehöriger benötigen Physiotherapie in den eigenen vier Wänden?

Kein Problem! Wir sind mobil und bieten Ihnen Hausbesuche an.



THERAPIEZENTRUM BLENDER

Blender Hauptstraße 28, 27337 Blender Telefon 0 42 33 - 500 www.physiofitkrause-blender.de info@therapiezentrumblender.de



Morten Krause Inhaber



Henrike Eistert
Unternehmensleitung

Jubiläumsveranstaltungen endgültig abgesagt



Der Vorstand (v.l.n.r): 1. Vorsitzender Manfred Stelter mit der ersten Ausgabe der Festschrift, Kassenwart Werner Wagemann, Schriftführerin Heike Stelter, 2. Vorsitzende Iris Mever

Drei Jahre Vorbereitung und ein Jahr hoffen auf Besserung - aber die Pandemie macht nicht mit: nunmehr haben Vorstand und Festausschuss des Ernte- und Mühlenvereins Blender auch in diesem Jahr die Feierlichkeiten zum 100 jährigen Bestehen ersatzlos gestrichen.

"Wer hätte im Frühjahr 2020 gedacht, dass uns die Corona-Pandemie so stark und so lange beschäftigen würde. Als der Vorstand des Ernte- und Mühlenvereins Blender im letzten Jahr alle Feierlichkeiten anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums absagen musste, waren wir zuversichtlich, die Veranstaltung in diesem Jahr nachholen zu können. Aber jetzt ist für uns der Zeitpunkt gekommen, erneut eine Entscheidung zu treffen. Die Impfungen sind inzwischen angelaufen, jedoch weiß niemand genau, wie lange es dauern wird, bis wieder Veranstaltungen mit mehreren hundert Personen durchgeführt werden können. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand schweren Herzens entschieden, die auf September 2021 verschobenen Feierlichkeiten nunmehr endgültig abzusagen", so Manfred Stelter, 1. Vorsitzender des Vereins.

Mit dieser Absage ist es gleichbedeu-

tend, dass bis dahin alle geplanten Veranstaltungen des Vereins nicht stattfinden werden. Nur für einen möglichen Weihnachtsmarkt am dritten Advent hält man sich die Tür noch offen.

Bereits seit 2017 haben Vorstand und Festausschuss viel Arbeit in die Planung und Organisation investiert. Mit Kommers, Jubiläumserntefest und Darstellungen, wie es früher in der Erntezeit hier bei uns zuging, sollten es die "drei tollen Tage" für den Verein und die Gemeindemitglieder werden.

Großes Festzelt, Theateraufführungen, das Erntefest mit Live-Musik, Shuttle -Dienste für Ältere, Gottesdienst, Vorstellung und Ehrung aller noch erreichbaren Erntebrautpaare alles war schon durchgeplant bzw. durch entsprechende Absprachen auf den Weg gebracht.

"Besonders leid tut es dem Verein aber auch für all die

Unternehmen, die mit uns auf die Durchführung in diesem Jahr gehofft haben und mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beitragen wollten", so Stelter.

Verbleiben werden also leider "nur" zwei Dokumente/ Objekte, die aber für immer auf den 100. Geburtstag des Vereins hinweisen werden. Die Festschrift zum Jubiläum war zu Beginn der Pandemie bereits fertig gestellt und wird jetzt vom Verein aus eigenen Mitteln -wenn auch in etwas geringerer Auflage als ge-

Und besonders schön ist es. dass der Verein im letzten Jahr noch eine Idee in die Tat umset-

plant- in den Druck gehen.

zen konnte. Am 03.10.2020 wurde in kleiner Runde ein Gedenkstein enthüllt, der auf dem schönen Mühlengelände immer an dieses Jubiläum erinnern soll.

Text & Foto: Volker Gefeke

Nachruf

Der Ernte- und Mühlenverein Blender e.V. trauert um sein Mitglied

Heinrich Seidel verstorben am 10. April 2021

Heinrich Seidel, der im Alter von 81 Jahren verstarb, war seit 1959 Mitglied des Vereins.

Der Ernte- und Mühlenverein Blender verliert mit Heinrich "Heino" Seidel einen aktiven und engagierten Freund und Mitstreiter. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Manfred Stelter 1. Vorsitzender



Nicht "was war" sondern "das wird"!

Was nützen die dauernden verärgerten Blicke zurück auf die letzten Monate, die uns allen sehr auf die Nerven gegangen sind? Ich will nach vorne schauen. Es wird schon wieder besser werden! Beispielsweise legte Tennis in der letzten Aprilwoche wieder los, zunächst noch unter Wahrung der Abstände, aber das

TSV Blender

sollte ja möglich sein, so mit Netz. ;-)

Außerdem soll vom 19.08-21.08. die dritte Auflage des Superkicker Fuß-ballcamps für Jungs und Mädchen von 5-15 Jahren beim TSV Blender starten. Infos und Anmeldemöglichkeiten findet ihr unter www.superkicker.de

Wir vom Vorstand arbeiten daran, unser Vereinsangebote künftig zu erweitern, moderner und vielfältiger zu gestalten. Daher unser Aufruf: Was würdet ihr euch wünschen? Hättet ihr selber Ideen, etwas anzubieten? Gerne auch kreative Ideen: Kneipensport wie Dart oder Kicker? Seid ihr in letzter Zeit zum Brettspielfreund geworden und würdet das gerne regelmäßig machen? Könnt ihr Yoga und wollt andere davon begeistern?

Schreibt uns eure Tipps, Wünsche und Angebote gern per Mail an TSVBlender@AxelHesse.de oder sprecht mich oder die Vorstandsmitglieder an und wir schauen, was sich machen lässt. Aber jede Aktion braucht erstmal ihre Idee!

Und die Vorstandsmitglieder sind mein letztes Thema: Wir würden auch sehr gerne neue Gesichter im Vorstand sehen, insbesondere gern auch aus anderen Sparten, denn momentan sind nur (ehemalige) Fußballer im Vorstand tätig. Mitglieder aus anderen Sparten könnten ihre Sportart besser vertreten und dem Vorstand viel bessere Einblicke geben, was dort beispielsweise benötigt wird und habt vielleicht neue Kontakte, die wir gebrauchen können. Meldet euch gern, ihr seid dann ja nicht allein in der Vorstandstätigkeit!

Und jetzt Blick nach vorn, wird schon werden! Mit sportlichen Grüßen Euer Frank!

Termin

3-Tages-Camp TSV Blender

Inklusive:

- · Trikot, Hose und Stutzen von Puma
- Tägliches Mittagessen und Getränke
- · Trinkflasche und Scoreboard

Facts:

- drei Tage Fußballaction pur für Jungs und Mädels von 5 bis 15 Jahren (Donnerstag Samstag 9:30-14:30 Uhr)
- Qualifizierte Mitarbeiter, Betreuer und DFB-lizenzierte Trainer
- · Aufteilung in altersgerechte Kleingruppen
- Leistungs- oder Erlebniscamp frei wählbar
- Große Eröffnung, Stationstraining, Wettbewerbe, EM-Turnier mit EM-Pokal, Champions-League-Turnier, Siegerehrungen, Training und Spiele auf über 10 Tore
- Hinweis: Unser Programm wird nach den Clean & Safe Standards unseres Hygienekonzeptes durchgeführt



Datum

19.08.2021 bis 21.08.2021



Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 –12 * 16 –18 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328 27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944





Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



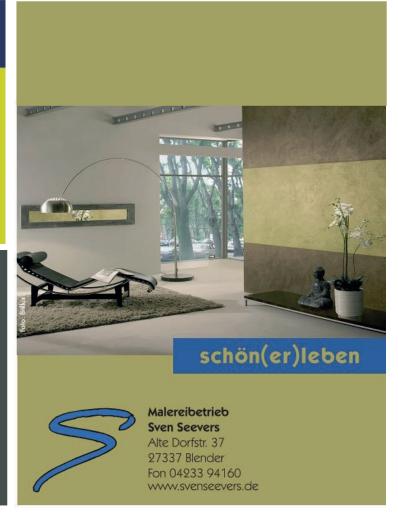
Mühlenberg 12a 27337 Blender

Mobil (0176) 23128342 carsten.coors67@gmx.de www.farbenzuhause.de

Mobile Fußpflege Ines Voigt

Mobil: 01627200550











Service rund um Druck und Werbung

